

DWS Investment GmbH

Champions Select Balance

Jahresbericht 2024/2025



Investors for a new now

Champions Select Balance

Inhalt

Jahresbericht 2024/2025
vom 1.10.2024 bis 30.9.2025 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht
Champions Select Balance

22 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vor-

handen – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2025** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;

- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

Champions Select Balance (<https://www.dws.de/gemischte-fonds/de000dws2w22-champions-select-balance-lc>)

Jahresbericht

Jahresbericht

Champions Select Balance

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung eines langfristig möglichst hohen Wertzuwachses an. Um dies zu erreichen, investiert er vorzugsweise in andere Fonds (Zielfonds). Die Auswahl geeigneter Investmentanteile erfolgt unter dem Grundsatz der Risikostreuung und mit Fokus auf besonders attraktiven Merkmalen („Champions“), das heißt unter Berücksichtigung qualitativer und quantitativer Kriterien wie beispielsweise langfristiger Anlageerfolg, konsistenter Investmentprozess und externe Fondsratings. Ein Anlageschwerpunkt liegt dabei neben Anlagen mit hohem Wertsteigerungspotenzial auch auf Anlagen mit weniger hohem Wertsteigerungspotenzial, die typischerweise nur begrenzten Wertschwankungen unterliegen.

In den zwölf Monaten bis Ende September 2025 erzielte der Fonds Champions Select Balance einen Wertzuwachs von 4,4% je Anteil (LC-Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die nicht kalkulierbare Handels- bzw. Zollpolitik der USA, den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken an.

Das Fondsportefeuille war insgesamt global ausgerichtet, wobei Aktienengagements den Anlageschwerpunkt bildeten und gegenüber festverzinslichen Wertpapieren übergewichtet wurden. Dabei

Champions Select Balance

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	DE000DWS2W22	4,4%	27,0%	24,1%
Klasse LD	DE000DWS3GC4	4,4%	27,0%	18,9% ¹⁾
Klasse VC	DE000DWS2W30	4,4%	27,0%	24,1%
Klasse VD	DE000DWS3EE5	4,4%	27,0%	5,9% ²⁾

¹⁾ Klasse LD aufgelegt am 1.9.2022

²⁾ Klasse VD aufgelegt am 3.1.2022

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2025

waren die Aktieninvestments hinsichtlich der Sektorallokation und der regionalen Streuung breit diversifiziert.

Im Bereich der festverzinslichen Wertpapiere, der einen geringeren Teil des Fondsportfolios darstellte, wurden Staats- und Unternehmensanleihen mit unterschiedlichen Bonitäten und Laufzeiten abgebildet. Im Laufe des Geschäftsjahres wurden hochverzinsliche Unternehmensanleihen etwas reduziert und dafür Anleihen mit hoher Bonität und längeren Laufzeiten, wie z.B. europäische Pfandbriefe oder Staatsanleihen, leicht aufgestockt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr bis Ende September 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierende Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Ent-

spannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in sechs Schritten von 3,50% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 4,00 – 4,25% p.a.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte – unter deutlichen Schwankungen – im Berichtszeitraum per Saldo teils merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung sowie die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz. Unter den Börsen der westlichen Industrieländer konnte die deutsche Börse, gemessen am DAX, ein kräftiges Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Unter den Emerging Markets stach der chinesische Aktienmarkt hervor, der auf Jahresbasis bis Ende September 2025 sich per Saldo weiter merklich erholen konnte. Unterstützt wurde diese Entwicklung durch das

mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

An den internationalen Bondmärkten kam es während des Berichtszeitraums zu einer Normalisierung der Zinsstrukturkurve, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Im Berichtszeitraum konnten vor allem die Aktienengagements positiv zum Anlageergebnis beitragen. Dabei legten europäische, amerikanische, japanische und Schwellenländer-Aktien im Kurs zu. Zu den größten Gewinnern im Aktienmarkt gehörten großkapitalisierte US-Technologieaktien. Sie profitierten von den Wachstumsaussichten rund um das Thema künstliche Intelligenz. Etwas schwerer taten sich dagegen kleinere und mittelgroß kapitalisierte Unternehmen sowie einige defensivere und zinssensitivere Sektoren wie Infrastruktur- und Immobilienaktien.

Auf der Anleihe Seite konnten vor allem Unternehmensanleihen

Champions Select Balance

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LC	DE000DWS2W22
	LD	DE000DWS3GC4
	VC	DE000DWS2W30
	VD	DE000DWS3EE5
Wertpapierkennnummer (WKN)	LC	DWS2W2
	LD	DWS3GC
	VC	DWS2W3
	VD	DWS3EE
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LC	EUR
	LD	EUR
	VC	EUR
	VD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LC	20.9.2018
	LD	1.9.2022
	VC	20.9.2018
	VD	3.1.2022
Ausgabeaufschlag	LC	4% p.a.
	LD	4% p.a.
	VC	Keiner
	VD	Keiner
Verwendung der Erträge	LC	Thesaurierung
	LD	Ausschüttung
	VC	Thesaurierung
	VD	Ausschüttung
Pauschalvergütung	LC	1,5% p.a.
	LD	1,5% p.a.
	VC	1,5% p.a.
	VD	1,5% p.a.
Mindestanlagesumme	LC	Keine
	LD	Keine
	VC	EUR 400.000
	VD	EUR 400.000
Erstausgabepreis	LC	EUR 100 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	LD	Anteilwert der Anteilklasse Champions Select Balance LC am Auflegungstag der Anteilklasse LD.
	VC	EUR 100
	VD	Anteilwert der Anteilklasse Champions Select Balance VC am Auflegungstag der Anteilklasse VD

verschiedener Bonitäten positiv zur Wertentwicklung des Fonds beitragen. Sie profitierten neben der höheren laufenden Verzinsung auch von Einengungen ihrer Risikoprämien. Andererseits haben sich Laufzeitriskien, vor allem im

längeren Laufzeitsegment, in Folge steigender Renditen bei Anleihen mit längeren Restlaufzeiten, begleitet von Kursermäßigungen, leicht negativ auf das Anlageergebnis ausgewirkt.

Die durch die Anlage in Zielfonds, die in den USA investieren, bedingten US-Dollarpositionen hatten einen dämpfenden Effekt auf den Wertzuwachs des Fonds. Grund hierfür war die Schwäche des US-Dollars gegenüber dem Euro.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Anteilen an inländischen Zielfonds sowie aus Devisentermingeschäften. Dem standen allerdings – wenn auch in spürbar geringerem Ausmaß – realisierte Verluste aus dem Verkauf von Fremdwährungspositionen gegenüber.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Fonds handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“): Die diesem Fonds zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt. Da das Fondsmanagement aufgrund der Ausgestaltung der Anlagestrategie, die keine ökologischen und sozialen Merkmale verfolgt, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts (PAI)) auf Ebene des Fonds nicht gesondert berücksichtigt, werden im Jahresbericht keine weiteren Informationen zu PAIs zur Verfügung gestellt.

Jahresbericht

Champions Select Balance

Vermögensübersicht zum 30.09.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile:		
Aktienfonds	262.448.069,58	39,16
Rentenfonds	252.416.435,56	37,66
Indexfonds	115.691.797,85	17,26
Summe Investmentanteile:	630.556.302,99	94,08
2. Derivate	578.685,07	0,09
3. Bankguthaben	39.822.195,57	5,94
4. Sonstige Vermögensgegenstände	18.118,30	0,00
5. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	69.139,19	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-584.772,47	-0,09
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-200.918,18	-0,03
III. Fondsvermögen	670.258.750,47	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Champions Select Balance

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Investmentanteile						630.556.302,99	94,08	
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						222.172.975,18	33,15	
DWS ESG Qi LowVol Europe MFC (DE000DWS2MS0) (0,400%)	Stück	69.765			EUR	180,7600	12.610.721,40	1,88
DWS European Opportunities IC100 (DE000DWS3PC5) (0,450%)	Stück	179.300	179.300		EUR	103,5200	18.561.136,00	2,77
DWS Invest Euro Corporate Bonds IC (LU0982748476) (0,400%)	Stück	228.765		46.742	EUR	122,5300	28.030.575,45	4,18
DWS Invest Euro High Yield Corporates ID50 (LU1432415641) (0,350%)	Stück	152.540	219.300	66.760	EUR	100,4900	15.328.744,60	2,29
DWS Invest Latin American Equities FC50 (LU1796233820) (0,300%)	Stück	25.800	25.800		EUR	204,6900	5.281.002,00	0,79
DWS Qi European Equity IC25 (DE000DWS3A01) (0,350%)	Stück	73.830	112.290	38.460	EUR	149,9400	11.070.070,20	1,65
DWS Qi Eurozone Equity IC (DE000DWS2WB5) (0,250%)	Stück	51.508	51.508		EUR	178,0500	9.170.999,40	1,37
DWS Vermögensbildungsfonds I ID (DE000DWS16D5) (0,600%)	Stück	24.713		43.585	EUR	334,3200	8.262.050,16	1,23
Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C (IE00BTJRM3P5) (0,080%)	Stück	132.129		149.320	EUR	61,7320	8.156.587,43	1,22
Xtrackers MSCI Europe UCITS ETF 1C (LU0274209237) (0,020%)	Stück	101.252		13.760	EUR	100,3600	10.161.650,72	1,52
Xtrackers MSCI Japan UCITS ETF 1C (LU0274209740) (0,200%)	Stück	120.838			EUR	82,0860	9.919.108,07	1,48
DWS Invest Asian Bonds USD FC50 (LU1949850538) (0,300%)	Stück	200.415	290.500	90.085	USD	128,2900	21.871.668,88	3,26
DWS Invest Global Infrastructure USD IC250 (LU2046587650) (0,350%)	Stück	165.247			USD	147,9900	20.802.946,31	3,10
DWS Invest Global Real Estate Securities USD ID (LU1445759035) (0,600%)	Stück	90.912		44.290	USD	90,3700	6.988.828,58	1,04
Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF 1D (LU2009147757) (0,010%)	Stück	2.899.912		347.390	USD	14,5760	35.956.885,98	5,36
Gruppenfremde Investmentanteile						408.383.327,81	60,93	
BlackRock Fd.In.Dublin F.-iShares Ultra H.Qu.E.Go. (IE00B4XCK338) (0,100%)	Stück	1.132.040	183.120		EUR	11,0720	12.533.946,88	1,87
BlueBay Funds SICAV - Inv Gr. Euro Gv. Bd.- Q EUR (LU1170327958) (2,000%)	Stück	302.391	31.190		EUR	107,4800	32.500.984,68	4,85
Columbia Threadneedle Pan European Focus (LU2937234511) (0,250%)	Stück	706.410	706.410		EUR	10,5862	7.478.197,54	1,12
DPAM L Bonds Emerging Markets Sust..F Acc. EUR (LU0907928062) (0,400%)	Stück	131.000	131.000		EUR	160,5000	21.025.500,00	3,14
Franklin Temp. IF-Frank. Eur. Tot. Ret. S EUR Acc. (LU2216205182) (1,150%)	Stück	3.393.126		203.900	EUR	9,8800	33.524.084,88	5,00
Invesco Funds SICAV - Inve Asian Eq Fund S.Acc EUR (LU2630462260) (0,750%)	Stück	672.000	672.000		EUR	12,8500	8.635.200,00	1,29
iShares Eur-Government Bond 20 yr Target Durr ETF (IE00BSKRJX20) (0,150%)	Stück	2.737.220			EUR	3,3259	9.103.720,00	1,36
Jh-J.H.Pan Europ. G2Eo (LU1136954127) (0,650%)	Stück	1.379.060		202.690	EUR	9,8995	13.652.004,47	2,04
JPMorgan Inv Fund - European Sel Equity Fund (LU1727360502) (0,400%)	Stück	52.906	84.230	31.324	EUR	172,2600	9.113.587,56	1,36
M&G Lux European Strategic Value Fund EUR (LU1866903203) (0,750%)	Stück	481.590	481.590		EUR	20,4420	9.844.662,78	1,47
Nordea 1 - European Covered Bond Fund - BI EUR (LU0539144625) (0,300%)	Stück	2.076.600	2.076.600		EUR	14,5571	30.229.273,86	4,51
PIMCO Funds:Gibl Inv Series-Eur Bd Fd (Inst.EO CI) (IE0004931386) (0,460%)	Stück	1.386.983			EUR	24,3900	33.828.515,37	5,05
RCGF SICAV-Robeco Qi European Cons. Equities I EUR (LU0312333569) (0,600%)	Stück	32.237			EUR	273,1800	8.806.503,66	1,31
T. Rowe Price-Gl. Foc. Gr. Eq. Fd. I10 EUR Acc. (LU1960395389) (0,750%)	Stück	421.264	106.690	96.080	EUR	22,7400	9.579.543,36	1,43
The Independent UCITS Jpn Fund Euro (LU2261203785) (0,500%)	Stück	85.498	27.450	8.305	EUR	177,3233	15.160.787,50	2,26
Trp-Frmaeq I10Eoa (LU3071235090) (0,000%)	Stück	70.000	70.000		EUR	112,1100	7.847.700,00	1,17
Bgf-E.Mkt.Corp.Bd I2Accdl (LU0843232686) (0,700%+) . .	Stück	1.551.960	1.670.090	118.130	USD	16,6800	22.020.920,25	3,29
Frank Emerg Mkt CP DT- P2A USD ETF (LU2922701516) (0,200%)	Stück	8.480	8.480		USD	1.073,9400	7.747.021,56	1,16
Hsbc-Gl Inf.Eq. Spcdla (LU2775022325) (0,300%)	Stück	1.139.194		514.750	USD	12,3010	11.920.569,43	1,78
InvescoIM S&P 500 UCITS ETF Acc. (IE00B3YCGJ38) (0,050%)	Stück	26.540	7.440	2.010	USD	1.322,6000	29.859.898,77	4,45
JPM Investment Funds SICAV-US Select Eq.Fd.USD Acc (LU1727362110) (0,400%)	Stück	68.785		21.625	USD	282,2100	16.512.964,02	2,46

Champions Select Balance

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Nomura Funds Ireland-US High Yield Bond Fd.USD Acc (IE000E0XJ487) (0,000%)	Stück	58.647		48.000	USD	126,4637	6.309.146,03	0,94
Nordea 2 Global enhanced small cap fund (LU0994674876) (0,250%)	Stück	102.080	109.290	7.210	USD	240,5919	20.892.025,99	3,12
Robeco CGF.-R QI E M En In Eq (LU0746585719) (0,000%)	Stück	36.120	36.120		USD	214,8000	6.599.954,06	0,98
Schroder ISF-EM Equity Alpha USD (LU2654720361) (1,000%)	Stück	97.841			USD	146,9078	12.227.132,88	1,82
Trp-Usstreeq Idla (LU2648078678) (0,130%)	Stück	929.822	270.920		USD	14,4500	11.429.482,28	1,71
Summe Wertpapiervermögen						630.556.302,99	94,08	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Devisen-Derivate						578.685,07	0,09	
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								
Offene Positionen								
USD/EUR 75,00 Mio.						578.685,07	0,09	
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						39.822.195,57	5,94	
Bankguthaben						39.822.195,57	5,94	
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	39.348.736,56			% 100	39.348.736,56	5,87	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britische Pfund.	GBP	10.199,66			% 100	11.666,09	0,00	
Japanische Yen	JPY	2.238.943,00			% 100	12.880,81	0,00	
US Dollar.	USD	527.718,63			% 100	448.912,11	0,07	
Sonstige Vermögensgegenstände						18.118,30	0,00	
Zinsansprüche	EUR	18.118,30			% 100	18.118,30	0,00	
Forderungen aus Anteilsceingeschäften						69.139,19	0,01	
Sonstige Verbindlichkeiten						-584.772,47	-0,09	
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-584.772,47			% 100	-584.772,47	-0,09	
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften						-200.918,18	-0,03	
Fondsvermögen						670.258.750,47	100,00	
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile		Stück bzw. Whg.		Anteilwert in der jeweiligen Whg.				
Anteilwert								
Klasse LC	EUR					139,89		
Klasse VC	EUR					139,89		
Klasse VD	EUR					139,76		
Klasse LD	EUR					139,75		
Umlaufende Anteile								
Klasse LC	Stück					1.590.690,950		
Klasse VC	Stück					2.941.964,553		
Klasse VD	Stück					152.456,000		
Klasse LD	Stück					106.435,064		

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2025

Britische Pfund	GBP	0,874300	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	173,820000	= EUR	1
US Dollar	USD	1,175550	= EUR	1

Champions Select Balance

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Investmentanteile			
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)			
DWS European Opportunities TFC (DE000DWS2NN9) (0,800%)	Stück	4.310	38.085
DWS Invest CROCI Euro IC (LU1769937829) (0,500%)	Stück		21.082
DWS Invest Euro High Yield Corporates IC (LU1054331407) (0,450%)	Stück		201.738
DWS Invest Latin American Equities IC (LU1571394011) (0,500%)	Stück		21.214
DWS Qi European Equity FC5 (DE000DWS1767) (0,500%)	Stück		77.534
DWS Invest Asian Bonds USD IC (LU1589659504) (0,400%)	Stück		276.766
DWS Invest CROCI US Dividends USD IC (LU1769942589) (0,500%)	Stück		20.594
Gruppenfremde Investmentanteile			
Columbia Thredle (Lux) I - CT (Lux)GSC (LU1978681556) (0,550%)	Stück		997.876
Comgest Growth Europe Compounders SEA EUR (IE0004HHNT04) (0,450%)	Stück		938.124
CT (Lux) American Smaller Copanies EUR (LU2595961819) (1,290%)	Stück	161.125	1.623.035
JPMorgan IF-Europe Select Equity Fund - ACC EUR (LU0247995813) (0,650%)	Stück		61.430
Aviva Investors SICAV - Emerging Markets Bond Fund (LU2677537925) (0,000%)	Stück		263.025
Barings Umbr.-Bar. Em. M. Sov. D. Fd. A USD Acc. (IE00BYXWSX94) (0,250%)	Stück		194.556
Dodge & Cox Worldwide Gl. Stock USD D (IE00B54PRV58) (0,600%)	Stück		414.751
Fidelity Funds Asian-Special Situations Fd.USD Acc (LU2038752825) (0,600%)	Stück	188.980	1.019.082
GS Em.Markets CORE Equity Portf. I Close Acc. USD (LU0313358250) (0,650%+)	Stück		537.683

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Devisenterminkontrakte

Kauf von Devisen auf Termin

USD/EUR	EUR	71.376
---------	-----	--------

Verkauf von Devisen auf Termin

USD/EUR	EUR	207.988
---------	-----	---------

Champions Select Balance

Anteilkasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	313.259,54
2. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	752.247,01
3. Sonstige Erträge	EUR	56.040,33
Summe der Erträge	EUR	1.121.546,88
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-1.824,69
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-953,99
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.295.330,07
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2.295.330,07
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-70,48
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-70,48
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.297.225,24
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-1.175.678,36
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	20.022.537,89
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.464.311,93
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	15.558.225,96
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	14.382.547,60
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-4.187.629,53
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1.554.476,40
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-5.742.105,93
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.640.441,67

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	245.469.751,65
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-32.821.441,48
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	24.064.479,53
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-56.885.921,01
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	1.226.208,48
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.640.441,67
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-4.187.629,53
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1.554.476,40
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	222.514.960,32

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 14.382.547,60	9,04
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 14.382.547,60	9,04

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	222.514.960,32	139,89
2024	245.469.751,65	134,01
2023	257.178.188,52	116,37
2022	249.073.108,10	110,18

Champions Select Balance

Anteilkasse VC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	579.402,17
2. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	1.391.347,80
3. Sonstige Erträge	EUR	103.651,74
Summe der Erträge	EUR	2.074.401,71
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-3.375,64
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-1.764,45
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-4.244.330,73
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-4.244.330,73
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-130,41
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-130,41
Summe der Aufwendungen	EUR	-4.247.836,78
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-2.173.435,07
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	37.033.460,96
2. Realisierte Verluste	EUR	-8.257.146,02
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	28.776.314,94
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	26.602.879,87
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-7.399.170,92
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2.713.418,56
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-10.112.589,48
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	16.490.290,39

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	438.684.995,25
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-45.225.613,82
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2.589.088,41
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-47.814.702,23
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	1.612.605,99
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	16.490.290,39
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-7.399.170,92
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2.713.418,56
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	411.562.277,81

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 26.602.879,87	9,04
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 26.602.879,87	9,04

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	411.562.277,81	139,89
2024	438.684.995,25	134,02
2023	426.507.428,48	116,37
2022	415.953.762,38	110,18

Champions Select Balance

Anteilkasse VD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	29.998,94
2. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	72.033,91
3. Sonstige Erträge	EUR	5.366,36

Summe der Erträge **EUR 107.399,21**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-174,34
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-91,36
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-219.367,81
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-219.367,81
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6,75
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-6,75

Summe der Aufwendungen **EUR -219.548,90**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR -112.149,69**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.917.415,47
2. Realisierte Verluste	EUR	-427.492,43

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 1.489.923,04**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 1.377.773,35**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-342.032,21
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-98.524,46

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -440.556,67**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 937.216,68**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-6.413,60
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	4.783.235,46
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	4.791.928,83
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheintrücknahmen	EUR	-8.693,37
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-135.702,50
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	937.216,68
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-342.032,21
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-98.524,46

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 21.307.505,09

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	755.988,89	4,96
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.377.773,35	9,04
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-2.126.139,44	-13,95

III. Gesamtausschüttung **EUR 7.622,80 0,05**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	21.307.505,09	139,76
2024	15.729.169,05	133,94
2023	7.852.998,15	116,35
2022	1.121.718,97	110,20

Champions Select Balance

Anteilkasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	20.940,88
2. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	50.284,25
3. Sonstige Erträge	EUR	3.746,09

Summe der Erträge **EUR 74.971,22**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-121,56
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-63,73
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-153.105,65
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-153.105,65
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4,76
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-4,76

Summe der Aufwendungen **EUR -153.231,97**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR -78.260,75**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.338.477,88
2. Realisierte Verluste	EUR	-298.416,79

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 1.040.061,09**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 961.800,34**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-213.906,44
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-58.388,78

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -272.295,22**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 689.505,12**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	9.494.568,05
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-4.040,34
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	4.873.688,48
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheintrücknahmen	EUR	8.289.561,02
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-3.415.872,54
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-179.714,06
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	689.505,12
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-213.906,44
	EUR	-58.388,78

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 14.874.007,25

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 527.932,70	4,96
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 961.800,34	9,04
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -1.484.411,29	-13,95
III. Gesamtausschüttung	EUR 5.321,75	0,05

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	14.874.007,25	139,75
2024	9.494.568,05	133,92
2023	2.445.261,10	116,33
2022	9.365,33	110,18

Champions Select Balance

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 63.376.955,37

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

65% MSCI All Country World Index, in EUR, 35% BBG Global Aggregate Corporate EUR Hedged Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	72,184
größter potenzieller Risikobetrag	%	88,637
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	79,132

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LC: EUR 139,89
Anteilwert Klasse VC: EUR 139,89
Anteilwert Klasse VD: EUR 139,76
Anteilwert Klasse LD: EUR 139,75

Umlaufende Anteile Klasse LC: 1.590.690,950
Umlaufende Anteile Klasse VC: 2.941.964,553
Umlaufende Anteile Klasse VD: 152.456,000
Umlaufende Anteile Klasse LD: 106.435,064

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LC 1,41% p.a. Klasse VC 1,41% p.a. Klasse VD 1,42% p.a. Klasse LD 1,42% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LC 1,10% p.a. Klasse VC 1,10% p.a. Klasse VD 1,10% p.a. Klasse LD 1,10% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LC 0,15% p.a. Klasse VC 0,15% p.a. Klasse VD 0,15% p.a. Klasse LD 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LC 0,05% p.a. Klasse VC 0,05% p.a. Klasse VD 0,05% p.a. Klasse LD 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen Champions Select Balance keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Champions Select Balance

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LC weniger als 10% Klasse VC weniger als 10% Klasse VD weniger als 10% Klasse LD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 2.575,11. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Champions Select Balance

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernserfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Champions Select Balance

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424
Gesamtvergütung	EUR 87.621.310
Fixe Vergütung	EUR 50.090.899
Variable Vergütung	EUR 37.530.411
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.168.139

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Champions Select Balance

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Champions Select Balance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. Januar 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anders
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2024: 393,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2024: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Manfred Bauer
Vorsitzender (seit dem 24.3.2025)
Geschäftsführer der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft
DVAG, Frankfurt am Main

Dr. Stefan Hoops (bis 23.3.2025)
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Karen Kuder (seit dem 1.2.2025)
Geschäftsführerin der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski (bis 23.3.2025)
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
Head of Operations
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn (bis 23.3.2025)
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des
Bankhauses B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2024: 3.870,3 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2024: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2025

DWS Investment GmbH

60612 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69-910-12371

Fax: +49 (0) 69-910-19090

www.dws.de

